

*Neues aus der Welt der Wissenschaft*[ORF ON Science](#) : [News](#) : [Technologie](#) - [Wissen und Bildung](#) - [Gesellschaft](#)

Studie in Nordirland sagt Klima-Apokalypse voraus

Apokalyptische Klimaverhältnisse sagt eine Studie der Queen's-Universität in Belfast wegen der Erderwärmung in den nächsten 80 Jahren voraus. Nach der am Mittwoch veröffentlichten Untersuchung könnte der Meeresspiegel um 70 Zentimeter sowie die Durchschnittstemperaturen im Winter um drei Grad Celsius ansteigen.

Professor Ian Montgomery, einer der drei Autoren der Studie, rechnet mit heißen und trockenen Sommern. Die Winter brächten dagegen "sehr schwere Stürme", die beträchtlichen wirtschaftlichen Schaden anrichteten. Nordirland sei die "am wenigsten auf Naturkatastrophen vorbereitete Region Großbritanniens", betonte Montgomery.

... Ratten am besten angepasst

Der Studie zufolge ist die Ratte das Säugetier, das sich der sich wandelnden Umwelt am besten anpassen wird. Mediziner müssten mit einem Wiederanstieg von Tropenkrankheiten wie Malaria rechnen, die von Insekten übertragen werden. Viele nordirische Arten würden dagegen aussterben.

... → [Queen's-Universität Belfast](#)

2001: Jahr der extremen Klimabedingungen

Ähnlich negativ fiel der letzte Jahresbericht der World Meteorological Organisation (WMO) in Genf zum Weltklima 2001 aus. Die Prognose der WMO: Der Trend zu höheren Durchschnittstemperaturen des Weltklimas scheine anzuhalten, man erwarte in den kommenden Jahren einen weiteren Anstieg.

Die Experten der WMO gehen auch davon aus, dass die steigenden Temperaturen von weiteren extremen klimatischen Bedingungen begleitet werden - wie sie auch 2001 zu beobachten waren. Sowohl Überflutungen als auch Dürren seien zu erwarten, ebenso krasse Temperaturunterschiede.

... → [Mehr dazu in science.ORF.at](#)

Versicherungen klagen über Schadenszunahme

Tatsächlich steigt die Zahl der Schäden durch den Klimawandel: Weltweit klagen die Versicherungen, dass


sich die witterungsbedingten Großschäden in den vergangenen 40 Jahren verdreifacht haben.

Jetzt gibt es auch erste Zahlen, wie sich der Klimawandel auf Österreich auswirkt - auch hier ist ein drastischer Anstieg der Schäden durch Stürme, Hagel und andere Klimaphänomene zu verzeichnen.


→ [Mehr dazu in science.ORF.at](#)

→ [Sämtliche Artikel rund um das Klima in science.ORF.at](#)

[[ORF ON Science](#) : [News](#) : [Umwelt und Klima](#)]

IHR KOMMENTAR ZU
DIESEM THEMA 

[doomsdaydukerulez](#) | 03.05, 12:31

Unser Planet ist schon so gut wie im (ich sags lieber nicht). Was wir mit der Erde machen ist ja ein Witz. 

[polspols](#) | 03.05, 09:51

Der natur ist das wurscht...

..wir können die Natur nicht zerstören, nur uns selber und solange sich jeden Tag riesie Autokolonnen durch die Straßen wälzen und es nicht bald ein neueres Bewußtsein in diesen Köpfen gibt, ist alles für den Hugo. Wir, die kleinen müssen anfangen sauberer zu werden und nicht warten bis es uns irgendwelche Gesetze vorschreiben. Also nicht beschweren, dass die Anderen, sondern selber aktiv etwas tun!!!

Doch leider ist dies Utopie!



[mrjack](#) | 03.05, 19:05


JEDER MUSS ETWAS BEITRAGEN !!!

So wie es sich jeder leisten kann. Denn bis Gesetze kommen von Politikern, die dann längst nicht mehr regieren, bis die USA lieber SDI't statt denkt, hilft nur eins: Selbst machen, argumentieren, reden mit den Leuten, die man trifft. Einem Menschen, der in der 3. Welt ums Überleben kämpft, kann ich schlecht einen Vorwurf machen, wenn er sich umweltschädigend verhält. Essen kommt vor Denken, war bei uns auch nicht anders vor einiger Zeit.

An uns liegt es, einem Milliardenmarkt (und damit mein ich die Menschen !) wie China zu helfen mit Technologie, dass sie wenigstens 1 Milliarde Wasserstoffautos bauen und nicht Kraxn mit fossiler Technologie (gelobbyt von Fossilen der 1. Welt). Hoffentlich bringt das uns alle weiter. Wir werden's nicht mehr erleben, aber unsere Nachfahren.

[aportionschwamma](#) | 03.05, 09:51

selbst schuld kein mitleid!


selbst schuld kein mitleid! 

[kastor1](#) | 03.05, 09:06


Schon daran gedacht...

... daß der Abgaskatalysator dazu beiträgt?

Als Übergangslösung mag man ihm eine gewisse Berechtigung zubilligen, aber als Dauerlösung nicht. Er erhöht den Treibstoffbedarf, und wenn er auch die ganz

bösen Gase entfernt, entsteht letztlich mehr CO2.
Das Gefährlichste ist aber, daß er die Nachfrage nach Platin erhöht, von dem große Vorkommen in der Antarktis vermutet werden. Wenn man da einmal mit Bergbau beginnt, sollten wir uns wirklich Schwimmhäute wachsen lassen ... - und Kiemen womöglich auch. 

[ortflo](#) | 02.05, 19:38

als ob sich durch dampfplaudern, beschlüsse und reformen irgend etwas ändern wird. anpassen sollten wir uns - anscheinend haben die ratten das schon erkannt. 

[ooooooooops](#) | 03.05, 07:49

gute idee..
dann erklär mir mal bitte wie man sich deiner meinung nach an naturkatastrophen anpassen soll?! schwimmhäute entwickeln? oder was?
cu!

[polspols](#) | 03.05, 09:45

Aktiv etwas machen
z.B. weniger mim Auto fahren!

[yttrium](#) | 02.05, 18:45

@sensortimecom

1. kannst du das mfg nach DIESEM Artikel weglassen
2. kommst du mir ein bisschen SEHR hysterisch vor
3. schließe ich mich der Grundaussage deiner Meinung an

TakeitEasy

Yours

Yttrium 

[sensortimecom](#) | 03.05, 16:08

an yttrium
>schließe ich mich der Grundaussage deiner Meinung an <

Na, Gott sei Dank, wenigstens Einer;-)

eric

[sensortimecom](#) | 02.05, 13:02

Apokalyptische Klimaverhältnisse
Sofortige Reduzierung der CO2-Emissionen!

Alle erneubaren non-fossilen Energiegewinnungsformen -
ausgenommen
AKW's forcieren!

Alternative Antriebe für PKW's und LKW's PER GESETZ
VERANLASSEN. (bloße "Förderung" genügt
nicht!)Industrieabgase mit modernen Messmethoden lfd.
überwachen!

Kyoto-Abkommen ist BESCHLEUNIGT UMZUSETZEN!

Jährliche internationale Klimakongresse
abhalten, bei denen der status quo lfd. überwacht und
wenn nötig, sofort korrigierende Masnahmen getroffen
werden!

Zu widerhandlungen unter Haftstrafe (keine Geldstrafen!) stellen. Spezielle Umweltschutz-Gerichtshöfe nach Art des Kriegsverbrecher-Tribunals in Den Haag einführen!

mfg E. B.



[glühwurm](#) | 02.05, 14:00

das wäre ...

zumindes mal ein Anfang, aber ich kann nicht glauben, daß das alles, selbst wenn es sofort umgesetzt würde, diese "Klimakatastrophe" abwenden würden. Dafür hat Mensch schon zu viel angerichtet und zu lange zugesehen!

[ooooooooops](#) | 02.05, 12:52

tja

so ist das eben, der mensch betreibt raubbau an der natur und fühlt sich dann von ihr betrogen, wenn er das, was er verbockt zurückkriegt..

leider ist es so, das zukünftige generationen und wir unter der rücksichtslosigkeit unserer vorgänger zu leiden haben /haben werden!

cu!



Die ORF.at-Foren sind allgemein zugängliche, offene und demokratische Diskursplattformen. Bitte bleiben Sie sachlich und bemühen Sie sich um eine faire und freundliche Diskussionsatmosphäre. Die Redaktion übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt der Beiträge, behält sich aber das Recht vor, krass unsachliche, rechtswidrige oder moralisch bedenkliche Beiträge sowie Beiträge, die dem Ansehen des Mediums schaden, zu löschen und nötigenfalls User aus der Debatte auszuschließen.

Sie als Verfasser haften für sämtliche von Ihnen veröffentlichte Beiträge selbst und können dafür auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Beachten Sie daher bitte, dass auch die freie Meinungsäußerung im Internet den Schranken des geltenden Rechts, insbesondere des Strafgesetzbuches (Üble Nachrede, Ehrenbeleidigung etc.) und des Verbotsgesetzes, unterliegt. Die Redaktion behält sich vor, strafrechtlich relevante Tatbestände gegebenenfalls den zuständigen Behörden zur Kenntnis zu bringen.

Die Registrierungsbedingungen sind zu akzeptieren und einzuhalten, ebenso Chatiquette und Netiquette!

[Übersicht: Alle ORF-Angebote auf einen Blick](#)